

Partner
Hund

Partner Hund



Martin Rütter
Klare
Körpersprache
kann man
lernen

Vegetarisch füttern
Ist fleischlose Kost
wirklich artgerecht?

7 Tipps, wie
Welpen einfach
stubenrein werden

Starke Verbindung

Angeleint & trotzdem happy

Muskeln und Gelenke
Wenn Bewegung
Schmerzen bereitet



... weil wir Hunde lieben

Geheimtipp
Die wilde
Seite des
Comer Sees

Hausbesuch bei
Moderator und
Hundetrainer
Jochen Bendel

*Unsere
Rasse-Porträts*
Tibet Terrier
& Tosa Inu

A 4,40 €, CH 6,50 sfr,
BeNeLux 4,60 €, I, E 5,20 €



Dein Hund & du werden wow[®] lieben



Natürliche
Zutaten & viel
Fleisch



Fairer Preis
für Premium
Qualität



Besonders hohe
Akzeptanz &
Verträglichkeit



Regional &
nachhaltig
hergestellt

JETZT TESTEN!
www.wow.pet



Heike Reinhardt
mit Linus (13) und
Lucy (13)

Gemeinsam die Welt entdecken

Eigentlich wollen wir Menschen es ja unserem Hund möglichst recht machen: Er bekommt ein weiches Körbchen und wenn er das mag, ganz viele Streicheleinheiten, natürlich nur das beste Futter und er soll so viel Freiheit genießen wie nur möglich. Leinen los – so lautet bei einigen von uns Hundehaltern die Devise, sobald es nach draußen geht. Klar, der Hund braucht das ja, oder? Aber ist das wirklich so? Sind Hunde im Freilauf glücklicher als an der Leine? Und müssen wir wirklich ein schlechtes Gewissen haben, wenn wir ihn dann schließlich anleinen? Ihn quasi der Freiheit berauben? Ganz klares Nein! Bitte entschuldigen Sie sich nicht innerlich bei Ihrem Hund, wenn Sie den Karabiner ans Halsband oder Geschirr klemmen. Ganz im Gegenteil. Oder entschuldigen sich Mütter und Väter bei ihren Kleinen, wenn sie ihnen die Hand reichen und sie so sicher durchs Leben führen? Genauso ist das auch mit der Leine. Sie schafft Verbindung. Sehr viele Hunde können mit ihrer Freiheit nämlich gar nicht so viel anfangen. Je größer der Radius, in dem sie sich bewegen, umso größer



auch das Territorium, für das sie sich plötzlich verantwortlich fühlen. Und die wenigsten von ihnen können damit gut umgehen. Außerdem entfernt sich der frei laufende Hund nicht nur räumlich von uns. Er denkt auch von uns weg. Die wenigsten Hundehalter schaffen es ohne vorherige akribische Leinenarbeit, die Aufmerksamkeit eines frei laufenden Hundes bei sich zu behalten. Und dann fängt es an: das Rufen, das ständige Hin- und Herschmeißen von Leckerlis, der Griff zum Ball in der Jackentasche, damit der Hund wenigstens so kontrollierbar wird. Und es beginnt ein regelrechter Stress. Verstehen Sie mich nicht falsch, natürlich dürfen Sie gerne Leckelisuchspiele und wenn es denn unbedingt sein muss, auch Ballspiele mit Ihrem Hund machen. Wenn diese aber nur Mittel zum Zweck sind und keine gemeinsame Premiumzeit, dann läuft in meinen Augen irgendwas falsch. Schreiben Sie mir gerne unter redaktion@partner-hund.de. Ihre

Heike Reinhardt

Unsere Experten in dieser Ausgabe



José Arce

Gemeinsam mit zwei weiteren Experten beleuchtet er die Wichtigkeit der Leine, **ab S. 14**



Martin Rütter

Der Hundeprofi und seine Coaches nehmen die eigene Körpersprache unter die Lupe, **ab S. 28**



Barbara Welsch

Die Gesundheitsexpertin kennt sich mit dem Bewegungsapparat und dessen Tücken aus, **ab S. 50**



Perdita Lübke-Scheuermann

Die Glosse der bekannten Hundetrainerin ist Kult! Exklusiv nur in „Partner Hund“, **ab S. 88**

und noch viele mehr!



28

MARTIN RÜTTER
Hunde beobachten unsere Körpersprache ganz genau

38

HAUSBESUCH
Jochen Bendel und sein Mann Matthias



14

TITELTHEMA
Richtig eingesetzt kann die Leine zu einer starken Verbindung zwischen Mensch und Hund werden



20

RASSE-PORTRÄT
Er ist angeblich der „heilige Hund“ Tibets

Momentaufnahme

Der Schein trügt

6

Martin Rütter

„Hey Mensch, was redest du da?“

28

Senioren

Schlank und trotzdem gut versorgt

48

News und Trends

Aktuelle Nachrichten und Produkte

8

7 Tipps

gegen Missgeschicke in der Wohnung

36

Gesundheit

Wenn Bewegung Schmerzen bereitet
Verletzte Muskeln und Gelenke

50

Unser Titelthema

Angeleint und trotzdem happy

14

Hausbesuch

bei Moderator Jochen Bendel

38

„Ein Herz für Tiere“-Siegel

54

Rasseporträt

Tibet Terrier: ein irreführender Name

20

Welpen

Wichtige Spielstunden

42

Bestens geschützt
Tierversicherungen im Vergleich

Wissen für Klugscheißer

Haus mit Garten: ein Muss für Hunde?

26

Ernährung

Füttern ohne Fleisch

44

Reise-Reportage

Comer See
Wild und abwechslungsreich

58

44

ERNÄHRUNG

Brauchen Hunde unbedingt Fleisch im Futternapf?



36

Nach einem kleinen Malheur bringt Schimpfen nichts



66

SHOP
Maritime Accessoires bringen Urlaubsgefühle in Ihren Alltag



58

REISE

Mehrtagestour mit Hund am drittgrößten See Italiens



50

GESUNDHEIT

Eine Arthroskopie kann Beschwerden lindern



82

RARE RASSE

Der mutige Tosa Inu ist kein Hund für jedermann

Deutschland entdecken

64

Das Lahntal

Shop

66

Seeluft ahoi!

Umfrage

68

Ist Ihr Hund ein Kuschelbär?

Rätsel

70

Mit Gewinnspiel

Das große QUIZ

72

Hunderassen in der Kunst

Hunde in Not

76

„Miracle Dog“: Josie

Leserpost / Impressum

78

Rare Rasse

82

Tosa Inu
Japans großer Molosser

Fotoalbum

86

Ihre besten Bilder

Perditas (Ein-)Blick ins Hundeleben

88

Freiheitsberaubung oder so ...

Vorschau

90



Kleine Erfrischung gefällig?

Wer sagt, dass es in der Stadt immer stickig und staubig sein muss? An heißen Sommertagen bietet dieser Brunnen auf dem Place d'Armes in der nordfranzösischen Stadt Caen eine wunderbare Erfrischung, auch und vor allem für Vierbeiner. Dieser Hund hat sichtlich Spaß mit den riesigen Fontänen,

die aus dem Boden in die Höhe schießen. Das spritzende Wasser regt nicht nur zum Abkühlen, sondern auch zum Spielen an. Fotograf Sebastien Jarry fing diesen tollen Moment ein, der zusammen mit den farbenfrohen Kunstwerken ein echtes Sommerfoto voller Lebensfreude ergibt!



Neues aus der Hundewelt

Immer auf dem neuesten Stand: Die interessantesten Meldungen aus aller Welt, spannende Fakten rund um unsere Vierbeiner und brandneue Produkt-Tipps haben wir für Sie kurz und knapp zusammengefasst



World's Ugliest Dog

Kurioser Wettbewerb mit ernstem Hintergrund

Jedes Jahr findet in Petaluma, Kalifornien ein Contest besonderer Art statt. Gewählt wird seit fast 50 Jahren „The World's Ugliest Dog“, also der „Hässlichste Hund der Welt“. In den 70ern wurde im Rahmen der Landwirtschaftsmesse „Sonoma-Marin Fair“ die Idee zum Contest geboren. Der Titel ist ironisch gemeint, dahinter verbirgt sich ein Event für wahre Tierfreunde. Es soll zeigen, wie einzigartig und wunderschön jeder Hund auf seine Weise ist. Und wie vermeintliche Mängel auf liebevolle Weise perfekt sein können. Die Hunde, die

zur Wahl stehen, sind alte, gehandicapte Tiere, die wegen ihres Aussehens von Züchtern oder Besitzern weggegeben wurden und im Tierheim oder auf der Straße gelandet sind. Wie im Fall des Gewinners 2023, dem 7 Jahre alten Chinesischen Schopfhund Scooter. Nacktes Fell, heraushängende Zunge und deformierte Hinterläufe: Scooter war der Liebling der Jury und erhielt gemeinsam mit Frauchen Linda Elmquist die Siegerprämie von etwa 1500 Euro. Seine Geschichte berührte die Jury: Als Welpen wurde er von Saving Animals vor

der Euthanasie gerettet. Laut Biografie hatte er es nicht leicht, ein neues Zuhause zu finden, doch schließlich landete er bei Linda Elmquist. „Von der Sekunde an, in der dieser kleine haarlose Kerl auf deinem Schoß sitzt, fühlst du seine warme, knuddelige Energie, die es schafft, das Wort ‚hässlich‘ komplett ins Gegenteil zu wandeln“, schwärmt ein Jurymitglied über Scooter. Der Wettbewerb zieht jedes Jahr viele Besucher an und wird von Animal Planet unterstützt. Eine kuriose Idee mit einer wichtigen Botschaft: Jedes Tier verdient es, geliebt zu werden.



Hilferuf

Webinare für den Tierschutz

Das Tierheim Viernheim kämpft um seine Existenz. Zu wenig Mitgliedschaften und Spenden machen es dem kleinen Tierheim, das sich gerade bei der Resozialisierung von Aggressionshunden einen großen Namen gemacht hat, schwer, seinen Betrieb aufrechtzuerhalten. Um „ihr“ Tierheim zu unterstützen, trat die bekannte Hundetrainerin Perdita Lübke-Scheuermann eine Lawine der Hilfsbereitschaft los.

Nahmhafte Experten wie Normen Mrozinski, Kate Kitchenham und viele mehr veranstalten Online-Vorträge für den guten Zweck. Die ganze Liste: tierheim-viernheim.de

DAS IST IHR RECHT



Umgangsrecht

Wer bekommt das Recht auf den Hund bei Scheidung?

Was passiert mit dem Hund, wenn sich ein Paar trennt oder scheiden lässt? Laut einem aktuellen Urteil des Landgerichts Rheinland-Pfalz gilt auch für Vierbeiner das sogenannte Umgangsrecht. Laut diesem hat „jedes Kind ein Recht auf Umgang mit einem nicht sorgeberechtigten Elternteil. Auch dem Elternteil ohne Sorgerecht steht das Recht auf Umgang zu“ (BGB). Im vorliegenden Fall forderte nun ein Mann von seinem Ex-Partner das Recht, den gemeinsam erworbenen Labrador auch nach der Trennung sehen zu dürfen. Zuerst wurde ihm dies verweigert, die Begründung: Hunde sind Rudeltiere und brauchen eine feste Bezugsperson. Doch die Kammer entschied schließlich zu seinen Gunsten und berief sich auf das Anrecht des Mannes am gemeinsam erworbenen Eigentum, auch wenn es sich in diesem Fall um ein Tier handle.

Für den Mann ein Sieg auf ganzer Linie: Er darf den gemeinsamen Hund von nun an alle zwei Wochen zu sich holen. Auch seinem neuen Partner ist der Umgang mit dem vierbeinigen Familienmitglied rechtlich gestattet worden. Das freut auch den Hund, der seine beiden Herrchen ins Herz geschlossen hatte.



Reisetasche

Dackel on board

Hochwertig verarbeitet, handgefertigt in Deutschland. Mit Wendekissen, Seitenfach, abnehmbarem Leckerlibeutel und Faltnapf mit Ausklappvorrichtung – für Flug & Zug.

► [Transporttasche Hund Leopold's camouflage/olive/orange, 399 €](http://www.leopolds-finest.de), www.leopolds-finest.de



#WirMitDirUndTier

365 Tage im Jahr. 7 Tage die Woche. 24 Stunden am Tag. Seit mehr als 40 Jahren. Für den Schutz und die Sicherheit Ihres tierischen Lieblings.

TASSO e.V.

www.tasso.net



USA

Diplom für Assistenzhund

Der Assistenzhund Justin (6) durfte gemeinsam mit seiner Besitzerin Grace Mariani ihr Abschlussdiplom an der Seton Hall University in Newark, New Jersey entgegennehmen. Da Grace aufgrund einer Behinderung im Rollstuhl sitzt, steht ihr Golden Retriever Justin im Alltag sowie während des Studiums zur

Seite. Er begleitete seine Besitzerin zu all ihren Vorlesungen und Prüfungen. Die große Überraschung bei der Abschlusszeremonie: Nicht nur Grace, sondern auch ihr Hund Justin erhielt ein eigenes Diplom, das er stolz und mit wedelndem Schwanz entgegennahm. Unter tosendem Applaus verließen die beiden anschließend die Bühne.

Neue PETA-Kampagne

Gegen den Hitzetod!

Zu dieser Jahreszeit ist es leider wieder ein aktuelles Thema: Hunde, die in heißen Autos zurückgelassen werden. Mit der Plakatkampagne „Hitze tötet“ möchte auch PETA für das Thema sensibilisieren. Moderator Mathias Killing schlüpfte dafür in die Rolle des Hundes und ließ sich, eingeschlossen, in einem überhitzten Auto ablichten. „Ich selbst habe schon zweimal Hunde aus heißen Autos befreit, die hechelnd und verzweifelt am Fenster saßen“, sagt der Sportmoderator und betont: „Sobald Sie Tiere in Not im Auto sehen, holen Sie bitte Hilfe!“ Weil Hunde nur wenige Schweißdrüsen besitzen, müssen sie sich hauptsächlich über Hecheln Abkühlung verschaffen. In den heißen Autos, die im Sommer schon mal in wenigen Minuten auf 70 Grad aufheizen, können sie ihre Körpertemperatur nicht ausreichend



temperieren. Die Folgen sind neben dem Hitzschlag irreparable Organschäden oder Herzstillstand. Auch wenn das Auto im Schatten steht oder ein Fenster leicht geöffnet ist, schützt das die Tiere nicht vor der sich anstauenden Hitze im geschlossenen Auto.

Buchtipps

Kommunikation

Wie Sie mit Verständnis und liebevoller Erziehung zum gelassenen Mensch-Hund-Team werden können.

▷ **Ines Gersten: Das Geheimnis gelassener Hunde,**
Bookmundo Direct, 17,95 €



Model & Moderatorin Jana Ina Zarrella mit Hündin



>> Ich bin so dankbar für meine Cici! <<